4. Beilage zu Nr. 127 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 2. Juni 1906.

Modellhüte bis zur Hälfte im Preise ermässigt.
Circa 1000 garnierte **Kinder- und**
Damenhüte eleganten u. flotten Genres
zu noch **nicht gekannt billigen Preisen.**

Ph. Liebenthal & Co.
Leipzigerstrasse 100.
Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 31. Mai. (Die Prämie von 300000 Mk.) fiel bei der heutigen Ziehung der preußischen Lotterie auf die Nr. 69 425. An dem Gewinnlos sind Schöneberger Einwohner beteiligt.

* **Breslau**, 31. Mai. (Starke Gewitter,) anhaltende Regengüsse und heftiger Hagelfall haben auch gestern in Schlesien bedeutende Schäden angerichtet. Durch das vorgestrige Hagelwetter wurden im Nordwesten, Norden und Nordosten des Kreises Leobschütz bis zu 75 Proz. der Feldfrüchte vernichtet. In Neu-Brzezinka wurde der Hausbesitzer Schwirgott, bei Beuthen ein Bergmann aus Birkenhain und bei der Feldarbeit zwischen Piltitzam und Heiderdorf die Arbeiterin Tschischke aus Heiderdorf vom Blitz erschlagen, vier andere Arbeiterinnen wurden so betäubt, daß sie noch krank darniederliegen.

* **Kiel**, 31. Mai. (Kinderhospital.) Gestern erfolgte die Eröffnung des Heinrich-Kinderhospitales, der Fürsorgeanstalt für Säuglinge in Schleswig-Holstein. Die Protektorin Prinzessin Heinrich spendete 20000 Mk. Prinz und Prinzessin Heinrich wohnten der Feier bei. Universitätsprofessor von Starck hat die Leitung der Anstalt übernommen.

* **Darmstadt**, 31. Mai. (32 Pferde verbrannt.) Auf dem Truppenübungsplatz Griesheim brannte in der vergangenen Nacht eine Baracke nieder. 32 Pferde des Hanauer Ulanenregiments sind verbrannt. Die drei Soldaten, die Stallwache hatten, wurden verhaftet.

* **Nürnberg**, 31. Mai. (Ertrunken.) In Thann sind zwei Söhne des Bäckermeisters Simon beim Baden in der Altmühl ertrunken.

* **Herbesthal**, 31. Mai. (Eine furchtbare Explosion) setzte heute vormittag 11 Uhr die Bewohner in große Aufregung. In dem Güterschuppen des nur 150 Meter von der Grenze entfernten belgischen Bahnhofs Welkenrädt war eine mit etwa 1000 Dynamitkapseln gefüllte Kiste explodiert. In einem Augenblick stand das ganze, etwa 100 Landkammer umfassende Gebäude in hellen Flammen. In der Nähe des Schuppens lagen eine große Anzahl Fässer mit Schießpulver, die in Sicherheit gebracht werden konnten. Bisher wurden drei Tote aus dem Trümmern hervorgezogen.

* **Freiburg** (Schweiz), 31. Mai. (Großfeuer.) Seit 1 Uhr mittags brennt bei heftigem Südwestwind das 15 Kilometer südöstlich von Freiburg belegene Dorf Plaffeien nebst dem Weiler Ried. Bis 2 Uhr standen ungefähr 50 Gebäude in Flammen.

* **London**, 31. Mai. (Schiffszusammenstoß im Kanal.) Heute früh kollidierte der Dampfer „Pyrgos" der deutschen Levante-Linie aus Hamburg im englischen Kanal im Nebel mit dem Viermaster „Port Jackson", der schwer beschädigt in die Bucht von Dover eingeschleppt wurde. Auf dem „Port Jackson", der über 100 Schiffsjungen an Bord hatte und eine Uebungs-Kreuzfahrt nach Melbourne unternahm, war infolge des Zusammenstoßes eine Bank ausgebrochen. Von der Mannschaft des getrennten Vorderschiffes „Montagu", über dessen Unfall wir berichtet haben, erlitten mehrere Leute Armbrüche und andere Verletzungen.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 31. Mai.

* **An einer empfindlichen Geldstrafe** wurde heute von der Strafkammer der „Redakteur" Schröder verurteilt. Der Redakteur und Musikkritiker Sonne hatte gegen Schröder Beleidigungsklage angestrengt, weil in dem hiesigen antisemitischen Blatte zwei Artikel Aufnahme gefunden hatten, durch welche sich Sonne schwer beleidigt fühlen mußte. Die Spitzen dieser der Artikel: „Kritische Sommertagtraumgedanken" und „Neue Beobachtungen der Sonne", sowie allerlei verblümte Vorwürfe enthielten, ließen für Eingeweihte keinen Zweifel darüber, daß der Privatkläger mit den Artikeln getroffen werden sollte. Schröder bestritt, der vor der Veröffentlichung über den Inhalt mit dem Verfasser der Artikel gesprochen hatte, wollte nicht wissen, daß der Privatkläger gemeint sei. Er sprach sich vor dem Schöffengericht selbst jedes Kunstverständnis und die Einsicht zur Beurteilung der Frage ab, wer wohl durch die Artikel getroffen werden solle. Um sich Straflosigkeit zu sichern, nannte der Angeklagte den Lehrer und Musikkritiker M. Frey als den Verfasser. Frey gab das zu, seine Behauptungen als Zeuge ließen aber keinen Zweifel darüber, daß der Angeklagte aus den Unterhaltungen, die er mit dem Zeugen vor dem Erscheinen des Artikels mehrfach gepflogen hat, erkennen mußte, daß Sonne getroffen werden sollte. Der juristische Vertreter des Klägers, Rechtsanwalt Herzfeld, charakterisierte das Verhalten des Beklagten. Dieser habe durch die Veröffentlichung des Verfassers der Artikel den journalistischen Anstand in schwerster Weise verletzt. Unter antisemitischem Deckmantel gebe Schröder ein Blatt heraus, in dem fortgesetzt ehrbare Hallesche Bürger angegriffen werden, die es nur verschmähten, sich wegen der schweren Beleidigungen in eine Klage mit Redakteur Schröder einzulassen. Dem Angeklagten hätte es auffallen müssen, daß der Mitarbeiter der hiesigen „Allgemeinen Zeitung" Frey ihm um Aufnahme der Artikel ersuchte, obgleich dieselben doch, sofern die Artikel sachlich abgefaßt gewesen wären, seine Zeitung zur Verfügung gestanden hätte. In Anbetracht der schweren Beleidigung sei eine empfindliche Strafe am Platze. Der Gerichtshof sah von einer Freiheitsstrafe ab und erkannte auf eine Geldstrafe von 500 Mk., event. 50 Tage Gefängnis. Zugleich wurde dem Beleidigten Publikationsbefugnis zugesprochen.

Schöffengericht.

Halle, den 31. Mai.

* **Bestrafte Vogelsteller.** Die jugendlichen Arbeiter Gustav Teschner, Albert Lüttich und Kurt Lüttich, von denen der erstere schon wegen Tierquälerei vorbestraft ist, waren eines Tages mit 4 Lockvögeln und großen Fangnetzen auf die Passendorfer Wiesen gegangen, mit Vögel, die uns in Wald und Feld mit ihrem lieblichen Gesang erfreuen, und durch Verfügung von Zirkeln großen Nutzen bringen, zu fangen. Zum Glück wurden die Vogelfänger in ihrem schändlichen Treiben schon abgefaßt, ehe besserte Sänger in das Garn gegangen waren. Der Amtsanwalt wollte sie diesmal noch mit einer Geldstrafe davon kommen lassen, der Gerichtshof erkannte aber gegen Teschner und Albert Lüttich auf je 3 Wochen Haft; Kurt Lüttich aß der offenbar Verführte kam dagegen mit einer Geldstrafe von 10 Mk. davon.

* **„Ich bin noch nicht bestraft und lasse mich auch nicht bestrafen"**, so rief der schon gebeugte und zitternde 64jährige Invalide Friedrich Schüler dem Gerichtshof zu, obgleich er nur ein Straimandat über 2 Mk. bekommen hatte. Diese Bestrafung hat der Invalide und Drehorgelspieler Schüler, der wegen unerlaubten Spielens in letzter Zeit sehr oft verurteilt werden mußte, herbeigeführt. Schüler hatte eines Tages den Angeklagten aufgefordert, ihm die Orgel zu tragen, obgleich er wußte, daß er sich durch das Spielen nicht nur strafbar machte, sondern seinen Begleiter in die fatale Situation brachte, angeklagt zu werden. Da Schüler gegen diesen leichten Verdienst im Prinzip nichts einzuwenden hatte, so nahm er die Orgel auf den Rücken, trug sie von Hof zu Hof, spielte so, was das Instrument gerade gehen wollte, bis ein Beamter herzukam und beide anschrieb, weil Schüler keinen Erlaubnisschein hatte. Schüler, der zum ersten Male einen Orgelspieler begleitet hatte und nicht wußte, daß Schüler einen Erlaubnisschein haben mußte, war deshalb ganz überrascht, daß er 2 Mk. zahlen, vor allen Dingen, daß er noch auf seine alten Tage bestraft werden sollte. Es wurde ihm aber vom Gerichtshof bedeutet, daß Unkenntnis nicht vor Strafe schützt. Es wurde aber auf die niedrigste Geldstrafe von 1 Mk. erkannt.

Voraussichtliches Wetter am 2. Juni 1906.
Fortdauer des veränderlichen kühleren Wetters zeitweise mit Regen.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 1. Juni 18 Grad C.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 31. Mai 1906.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	—	—	—	—	—
Stendal	16,50—17,80	15—16	15,00—16,00	16,50—18,00	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	17,40	—	—	—	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	16,18—16,76	15,63—16,00	14,29—15,71	15,20—16,80	24—26
Halle, Stadt	16,00—17,60	15,82—16,50	—	17,20—18,50	—
Saalkreis	17,30—17,40	16,00—16,30	—	17,10—17,60	—
Merseburg	16,50—17,90	16,10—17,00	14,00—17,50	18—21	18—22
Weissenfels	17,40	17	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebr.-Kreis	17—18	16,50—17,00	16—17	17,50—18,00	—
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Kopf's Tafelessig ist das Beste für die Küche!
Kopf's Fruchtessig für Einmachzwecke unübertroffen!
Erhältlich in sämtlichen besseren Geschäften der Branche.
1. Hallesche Kognakbrennerei Gebr. Kopf.

Wasserstände: Am 31. Mai: Weißenfels Oberpegel + 2,60, Unterpegel + 1,00. 1. Juni: Halle unterhalb + 2,18, Trotha + 2,64. 31. Mai: Bernburg + 2,10, Calbe Unterpegel + 2,02, Oberpegel + 1,92, Dresden — 1,14, Magdeburg + 1,82.

21. Ziehung der 5. Klasse 214. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nachdruck verboten.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Halle, 31. Mai 1906, vormittags.

13 [1000] 41 122 344 56 769 815 939 [2000] 1625 [5000] 2 [10000] 84 756 [500] 832 [2000] 2017 157 477 91 636 98 784 898 920 94 [3000] 141 277 351 422 50 68 [500] 82 506 [3000] 731 74 812 957 [4000] 3055 [10000] 468 537 782 886 [5000] 1294 69 893 515 721 76 833 [5000] 73 79 903 [6000] 103 59 83 [500] 93 385 657 710 17 890 7084 220 71 398 511 [3000] 225 91 [10000] 403 93 [10000] 631 41 969 9193 801 17 23 74 498 680 828 [500] 96 [10000] 675 [10000] 51 913 [3000] 39 52 [14000] 126 [10000] 231 834 [14000] 382 684 91 803 8 [1000] 38 [13000] 662 704 49 864 56 907 92 [14000] 215 82 314 466 648 831 [15000] 24 188 292 525 86 [5000] 478 92 512 712 63 95 836 56 37 922 [16000] 103 50 [5000] 414 48 569 713 80 832 956 [17000] 505 6 600 830 [5000] 900 [1500] [18000] 400 2 40 68 88 533 653 771 74 81 87 [19000] 53 207 60 282 [5000] 566 811 920 [20000] 664 773 [21000] 77 398 657 725 847 52 [5000] 95 [22000] 434 [5000] 43 [5000] 76 90 [3000] 596 642 74 91 [500] [23000] 229 [5000] 72 416 94 645 89 759 995 [24000] 540 654 [25000] 96 441 888 [26000] 367 72 535 88 654 75 738 [27000] 433 99 847 [28000] 177 282 853 93 [1000] 943 [29000] 73 [5000] 485 533 99 627 [30000] 235 62 544 [1000] 45 929 [31000] 76 94 [5000] 112 [5000] 32 37 387 407 91 98 677 763 801 83 963 [32000] 173 [5000] 327 406 713 904 40 [33000] 306 509 [3000] 41 695 792 [5000] 89 878 [34000] 287 98 355 473 [5000] 53 714 841 926 [5000] 50 [35000] 500 61 605 64 865 983 99 [3000] [36000] 252 89 350 670 77 714 95 975 [37000] 391 [1000] 623 [5000] 814 914 [38000] 540 52 56 [500] 73 93 656 826 52 [39000] 328 494 550 58 695 [5000] 865 911 97

[40000] 108 63 362 [5000] 400 [3000] 500 95 697 800 94 [41000] 150 520 [1000] 646 [42000] 339 68 433 500 69 611 29 772 94 868 973 91 [43000] 279 86 530 474 [5000] 506 67 722 952 85 [44000] 57 205 38 340 420 68 678 701 809 16 923 [45000] 177 [5000] 540 656 76 899 918 [46000] 213 349 502 44 812 [47000] 23 [5000] 455 591 98 632 745 898 [48000] 1000] 87 127 334 48 661 [49000] 389 316 423 51 512 [50000] 68 [50000] 48 65 115 74 [3000] 284 398 427 49 867 78 88 [51000] 23 301 64 791 879 [5000] 52525 640 815 [5000] 910 [52000] 85 153 292 343 405 580 770 [5000] 879 992 [54000] 148 [1000] 315 [3000] 87 597 [5000] 678 810 31 [3000] [55000] 491 435 83 572 626 55 707 50 57 822 82 [56000] 132 [1000] 37 45 907 96 [57000] [3000] 127 265 86 444 530 635 771 79 [58000] 207 428 31 72 [5000] 73 623 79 728 [59000] 33 54 839 905 [60000] 77 122 236 [5000] 360 425 [1000] [61000] [62000] 502 71 684 757 [63000] 70 172 93 484 576 79 856 57 [5000] 916 66 [64000] 71 104 20 291 483 598 [3000] 859 [65000] 603 54 728 39 82 [66000] 73 [5000] 472 76 509 918 59 61 [67000] 202 45 396 [5000] 831 [68000] 921 944 29 [69000] 75 125 [5000] 326 [70000] 238 353 64 [71000] 77648 702 24 [72000] 78073 121 [5000] 204 350 98 434 504 34 [73000] 635 891 902 27 46 63 [74000] 628 [75000] 80018 69 223 52 [5000] 304 450 507 95 [3000] 901 83 [76000] 81165 246 [5000] 382 433 59 663 747 68 917 81 [77000] 82101 9 295 394 482 [5000] [78000] 529 [79000] 82 239 334 590 679 835 [80000] 64001 181 643 [81000] 85961 252 66 564 869 [82000] 84101 21 [5000] 334 66 564 629 772 [83000] 87037 83 70 470 84 [84000] 554 [5000] 610 [5000] 90 [85000] 72 510 22 76 745 905 [86000] 315 87 489 534 613 75 95 707 [1000] 23 59 888 919

[87000] 31 [88000] 52 [89000] 01071 110 803 27 441 625 715 89 817 [90000] 78 278 499 667 798 847 [91000] 92375 392 436 87 666 708 80 838 930 [1000] 69 [92000] 88 451 83 596 670 777 844 75 930 [93000] 25174 296 371 539 645 797 845 960 [94000] 86217 437 [5000] 61 953 [95000] 97522 419 70 627 784 860 959 [96000] 97037 121 52 283 318 45 512 42 628 709 869 [97000] 162 267 358 82 416 [3000] 97 665 77 766 68 [3000] 94 [5000] 806 992

[98000] 529 662 862 999 [99000] 101006 170 79 82 258 349 [5000] 453 613 46 714 28 [1000] 72 931 66 86 [100000] 182 99 [1000] 250 318 424 63 643 [5000] 71 821 31 [101000] 622 68 83 806 30 42 [3000] [102000] 148 357 64 92 491 [5000] 529 812 [103000] 258 99 569 67 816 72 976 94 [104000] 263 491 715 873 954 [105000] 107114 42 52 69 282 457 897 [106000] 47 [1000] 77 383 [3000] 460 505 [3000] 625 [5000] 52 793 949 [107000] [5000] 435 85 563 799 [5000] 881 [1000]

[108000] 630 [109000] 11067 100 9 25 38 298 315 463 515 605 56 65 75 [110000] 112290 413 652 53 707 880 928 45 90 [111000] 62 324 559 643 739 927 [112000] 114183 400 43 [5000] 954 [113000] 238 44 65 530 52 666 791 [1000] [114000] 605 718 48 815 [5000] [115000] 17965 79 [5000] 132 569 79 402 636 91 [5000] 816 [116000] 118002 332 [5000] 91 623 [3000] 81 [4000] 731 [117000] 119145 73 643 [118000] 120269 [1000] 315 28 [1000] 431 811 [119000] 121085 654 62 746 885 94 [120000] 122113 [5000] 52 54 83 506 16 [121000] 123036 [15000] 31 154 379 465 567 685 741 969 [122000] 124037 99 [5000] 294 335 56 455 535 [1000] 71 685 744 58 [123000] 125315 19 660 83 707 848 80 86 [1000] 967 [124000] 60 [5000] 109 50 94 237 43 76 307 754 95 [5000] 814 [125000] 127157 285 [5000] 383 445 558 676 [1000] 721 [126000] 83 [5000] 109 50 94 237 [127000] 128061 [3000] 232 357 [5000] 430 505 757 839 [5000] 943 [128000] 12242 372 [5000] 523 60 666

[129000] 130196 225 [5000] 62 393 14 452 879 [3000] [131000] 476 500 81 650 733 44 917 80 [132000] 357 401 505 75 627 784 923 46 94 [133000] 133123 993 94 [5000] 97 582 [5000] 732 27 907 [1000] 40 [134000] 207 331 48 806 79 992 [135000] 33 39 151 81 90 220 [5000] 74 385 449 535 [5000] 83 84 633 64 73 [5000] 978 98 [136000] 756 72 805 20 92 952 [5000] [137000] 451 547 316 798 921 27 52 [138000] 100 91 269 34 552 612 714 49 821 968 [139000] 170 [5000] 333 66 78 792 948 59 [140000] 182 [141000] 238 432 70 533 700 983 [5000] 409 74 526 602 45 741 85 [142000] 38 226 69 318 487 688 737 62 73 938 [143000] 44 [144000] 649 801 68 [145000] 414 [3000] 719 918 [5000] [146000] 45 111 38 242 352 403 63 75 734 59 97 967 [147000] 164 688 805 43 [148000] 343 507 618 [149000] 238 [5000] 331 [5000] 737 74 943 [150000] 98 245 47 415 [5000] 548 612 [3000] 875 88 911 [151000] 578 705 558 91 [152000] 111 257 [1000] 76 572 686 70 723 88 923 [153000] 659 71 758 809 65 [154000] 371 74 81 573 862 854 58 [5000] 936 [155000] 497 [1000] 813 30 983 [156000] 214 330 57 [3000] 590 700 72 824 86 918 [157000] 58 97 [1000] 259 492 545 604 44 731 [3000] 42 44 [158000] 78 715 [159000] 267 409 726 945

[160000] 234 403 404 731 88 832 935 [161000] 120 205 93 354 56 [3000] 453 84 93 560 802 922 [162000] 712 [1000] 39 899 [163000] 176 392 505 744 937 [164000] 73 [1000] 98 232 71 574 467 624 31 [5000] 874 933 [165000] [1000] 155 325 584 618 53 927 55 66 [1000] [166000] 49 137 [5000] 69 73 283 46 75 354 701 924 25 77 [167000] 45 121 513 949 91 96 [168000] 134 591 615 40 63 704 [5000] [169000] 100 41 218 376 [5000] 469 74 530 789 92 946

[170000] 271 [1000] 478 [171000] 115 50 87 236 [1000] [172000] 425 661 818 [173000] 25 418 565 93 621 850 936 [174000] 87 293 331 499 659 73 719 75 892 [175000] 321 84 538 [176000] 84 719 78 80 944 79 [1000] [177000] 58 81 221 31 826 [5000] 401 28 [1000] 45 60 76 510 838 [178000] 80 290 99 579 743 [179000] 108 361 491 585 [3000] 629 84 792 [180000] 67 690 [181000] 30 112 98 470 579 [5000] 647 [1000] 883 86

[182000] 34 51 235 55 317 438 756 840 46 [183000] 546 83 611 [5000] 892 [184000] 116 798 921 27 52 [185000] 100 91 269 34 552 612 714 49 821 968 [186000] 170 [5000] 333 66 78 792 948 59 [187000] 448 968 [188000] 76 [5000] 93 [189000] 295 371 73 534 50 643 853 [190000] 257 70 314 418 45 541 715 54 65 68 [5000] 94 98 [5000]

[191000] 478 584 91 644 53 59 91 747 [192000] 128 87 307 470 541 [5000] 62 624 [3000] 730 818 911 [5000] [193000] 159 513 627 66 875 985 [194000] 185 [5000] 547 629 58 733 48 57 68 975 [195000] 106 [5000] 252 619 85 727 33 918 24 [1000] [196000] 356 490 [5000] 617 39 99 703 15 76 829 62 70 88 970 [197000] 89 162 578 627 [1000] 729 908 46 [198000] 77 327 57 475 512 623 70 812 30 [5000] 957 58

[199000] 228 350 76 618 61 706 62 820 914 [200000] 315 [1000] 74 519 65 802 904 86 89 [201000] 41 116 348 74 76 567 637 57 761 83 868 [202000] 17 98 92 [5000] 840 70 87 [5000] 583 735 [203000] 358 56 442 570 [5000] 722 [204000] 511 [5000] 908 22 [205000] 306 36 654 752 66 84 [206000] 158 677 621 55 711 857 927 [207000] 72 179 88 354 541 818 [208000] 37 55 327 51 [5000] 93 94 474 638 727 879 999 [209000] 313 458 557 621 734 39 81 807 70 946

[210000] 29 48 445 619 28 721 33 59 812 16 987 [211000] 106 220 586 95 513 991 [212000] 347 75 [1000] 324 [1000] 519 53 91 [5000] 631 45 855 924 [213000] [5000] 514 655 [214000] 93 [1000] 344 51 [1000] 526 56 63 730 [5000] 906 88 [215000] 779 82 92 966 73 91 [216000] 37 356 61 684 968 [217000] 148 947 466 706 [5000] 60 85 [5000] [218000] 89 154 524 701 937 29 [219000] [5000] 459 65 543 618 748 79 805 51 [220000] [5000] 111 81 500 11 18 65 [221000] 255 449 88 504 [1000] 30 613 35 875 87 921 [222000] 167 268 802 8 85 99 424 575 [1000] 678 763 879 [223000] 267 [5000] 15 454 756 888 [5000] 64 [224000] 383 589 651 77 790 982 [225000] 150 277 324 38 447 547 846 922 41 [5000] 72 [226000] 82 92 133 95 421 579 822 [227000] 46 67 337 60 [5000] 837 91 934 [228000] 528 [5000] 69 484 594 963 [229000] 88 437 596

[230000] 262 73 770 817 [231000] 87 [5000] 152 482 644 838 91 [5000] 937 [232000] 39 76 146 [5000] 501 738 866 911 [233000] 85 439 [5000] 706 11 824 [234000] [5000] 99 [5000] 182 [5000] 39 700 843 59 913 85 [235000] 39 71 849 [5000] 997 [236000] 45 80 [5000] 212 665 733 [237000] 43 141 443 506 [238000] 71 [5000] 54 79 180 210 383 543 [5000] 59 85 685 [239000] [5000] 325 39 481 552 73 641 849 70 963

[240000] 223 [5000] 55 340 79 400 37 637 78 704 43 [1000] 869 938 45 [3000] [241000] 59 214 52 449 555 [242000] 161 200 13 495 506 609 80 846 [243000] [1000] 85 [5000] 729 [3000] 55 [244000] 54 [5000] 162 76 411 881 902 [245000] 34 198 200 15 71 [3000] 261 91 427 58 598 683 [246000] 253 436 537 89 [5000] 641 861 [247000] 92 355 66 80 425 [5000] 631 47 738 895 942

Gewinnung: In der Nachmittagsliste vom 29. Mai fiel nicht 340, in der Nachmittagsliste vom 30. 96316 statt 36316, 66279 statt 66275, 242359 statt 242349

Die Ziehung der 1. Klasse 215. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 9. Juli cr.

Die Erneuerung der Lose muß bis zum 15. Juni cr., abends 8 Uhr, erfolgt sein.

Bitte beachten Sie die grosse
Möbel-Ausstellung
meiner 10 Schaufenster
in der I. Etage,
nur Grosse Ulrichstrasse 20.
Carl Klingler.

Möbel-Ausstattungen
schon mit **5** Mark Anzahlung.
Einzelne Möbel
schon mit **2** Mark Anzahlung.
Abzahlung wöchentlich 1 Mark.
Lieferung auch nach auswärts franko.
Wagen ohne Firma.

Anzüge
Paletots
Kinderwagen, Sportwagen
schon mit **2** Mark Anzahlung.

Federbetten,
Schuhe, Stiefel, Uhren,
Teppiche, Tischdecken,
Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion,
Leinen- und Baumwollwaren.
Anzahlung nach Wunsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060602059/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Aktienmaschinenfabrik „Kyffhäuserhütte", Artern.** In der unter Vorsitz des Bankdirektors Büchner stattgehabten ordentlichen Generalversammlung gab Generaldirektor Reuss zu dem vorliegenden Geschäftsbericht eingehende Erläuterungen ab. Er führte das geringe Erträgnis im wesentlichen darauf zurück, dass durch die Forcierung zweier neuer Betriebszweige, des Motorenbaues und der Waschmaschinen-Abteilung, die Mittel der Gesellschaft überanstrengt worden seien. Für die neuen Betriebszweige ist eine erhebliche Reklame aufgewendet worden, die gleichfalls mit ihren Kosten zur Verringerung des Erträgnisses beigetragen haben. Indessen seien diese Aufwendungen nicht vergeblich gewesen, sondern machten sich im neuen Jahre dadurch vorteilhaft bemerkbar, dass der Grund für eine erhebliche Vergrösserung des Absatzes geschaffen worden ist. So ist im neuen Jahre bis April ein Mehrumsatz von ca. 300 000 Mk. erzielt worden ohne eine Erhöhung der Agitationskosten, namentlich das Geschäft in Centrifugen hat sich in der Folge in nutzbringender Weise belebt, was mit der befriedigenden Lage der Landwirtschaft zusammenhängt. Da in den Reklamekosten gegen das Vorjahr eine Ermässigung von ca. 50 Proz. eintreten wird und in Erwartung eines günstigen Herbstgeschäftes, sei nach den bisherigen Anzeichen ein befriedigendes Ergebnis zu erwarten. Im Hinblick auf die Kritik, die an der Anspannung der Mittel der Gesellschaft und in Bezug auf das Risiko der Motorenbau-Abteilung geübt worden ist, erklärt sich Direktor Reuss bereit, den Motorenbau rückwirkend ab 1. Januar 1906 für eigene Rechnung zu übernehmen, mit der Verpflichtung, diese Abteilung der Gesellschaft wieder zur Verfügung zu stellen, wenn eine Rentabilität derselben eingetreten sein wird. Aus der Versammlung erhob Direktor Vollborn gegen diesen Vorschlag des Direktors Reuss Widerspruch mit der Begründung, dass Direktor Reuss als der Vorbesitzer und verdienstvolle Leiter des Unternehmens das volle Vertrauen der Aktionäre besitze und dass man die Erwartung hege, dass die Motorenbaubeteiligung unter Leitung des Direktors Reuss für die Gesellschaft allmählich, ähnlich wie bei der Maschinenfabrik Dürkopp, Nutzen bringen werde. Es wurde schliesslich dem Aufsichtsrat anheimgegeben, in dieser Frage nach bestem Ermessen Entscheidung zu treffen. In der Debatte wandte sich Dr. Pondorf gegen die seines Erachtens mit Unrecht in der Oeffentlichkeit von einzelnen Stellen gegen die Gesellschaft gerichteten Angriffe. Die Organisation der Gesellschaft namentlich für den landwirtschaftlichen Absatz, auf dem die Kundschaft des Werkes hauptsächlich beruht, sei eine vorzügliche und es könne erwartet werden, dass die gute Entwicklung, welche die Gesellschaft in früheren Jahren ausgezeichnet hat, ihre Fortsetzung findet. Die Verwaltung könne nicht dafür verantwortlich gemacht werden, dass die Spekulation bei der Einführung der Aktien an der Börse eine übertriebene Kursbewertung herbeigeführt habe. Die ernsthaften Aktionäre des Unternehmens seien mit dem Erträgnis von 13 Proz. für das abgelaufene Geschäftsjahr zufrieden, in Erwartung eines besseren Ergebnisses im neuen Jahre. Auf Anfrage von Aktionär-Seite erklärte der Vorsitzende, dass ausser der Bilanzprüfung durch den Bücherrevisor der Treuhandvereinigung auch eine materielle Prüfung der Bestände durch einen Sachverständigen stattgefunden und ein befriedigendes Resultat ergeben habe. Die Generalversammlung erteilte hierauf einstimmig Entlastung und genehmigte ebenso die Bilanz. In den Aufsichtsrat wurden per Akklamation die ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt und im Hinblick auf die Ausdehnung des Unternehmens einstimmig neugewählt die Herren Ludwig Lehmann (Inhaber vom Bankhaus H. F. Lehmann, Halle) und Dr. Pondorf (Inhaber der Maschinenfabrik Kolbe & Co., Gössnitz), der bereits früher der Kyffhäuserhütte vor der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft nahegestanden hat.

* **Konsolidierte Alkaliwerke zu Westeregeln.** In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 15 Proz. für die Stammaktien, 4½ Proz. für die Prioritätsaktien und 20,76 Mk. für die Genussscheine festgesetzt. Der Antrag auf Beteiligung an einem neuen Unternehmen mit 1 Mill. Mk. wurde gleichfalls genehmigt. Es handelt sich, wie der Generaldirektor ausführte, um eine mit 2 Mill. Mk. zu gründende Karbidgesellschaft m. b. H., die das Rohmaterial liefern soll, das die Gesellschaft für Stickstoffdünger, an der die Alkaliwerke Westeregeln beteiligt sind, für ihre Produkte benötigt. Die Versuche mit Stickstoffdünger auf Grund eines Patentes haben sich gut bewährt und sollen fortgesetzt werden; um die hierzu erforderlichen Karbidmengen nicht wie bisher vom Ausland beziehen zu müssen, ist die Gründung der Karbidgesellschaft beabsichtigt. Neben den Alkaliwerken Westeregeln soll noch die Metallurgische Gesellschaft in Frankfurt a. M. mit 1 Mill. Mk. beteiligt sein.

* **Gewerkschaft Neustassfurt.** In der Gewerkenversammlung bezeichnete die Verwaltung die Wassergefahr als vollständig beseitigt. Kampfmassregeln gegen das aussenstehende Werk Sollstedt wären vom Kohlensyndikat bisher nicht beschlossen worden und würden, solange das Werk seine Sonderverkäufe auf das jetzige Mass beschränke, vorläufig wohl nicht ergriffen werden, immerhin sei ein ernster Konflikt mit Sollstedt später nicht ausgeschlossen. Neustassfurt habe 2 Mill. Doppelzentner Sylvinit auf der Halde und könne einem Preiskampf mit Ruhe entgegensehen. Bei ruhigem Geschäftsverlauf würde Neustassfurt seine Ausbeute erhöhen können. Die Beteiligung an dem Bitterfelder Elektrochemischen Werke sei vorteilhaft.

* **Dessauer Wollengarnspinnerei, Akt.-Ges. in Liqu.** In der Generalversammlung wurde der Liquidationsabschluss für 1905 genehmigt, der auf Immobilien-Konto infolge Verkaufes des Gesellschaftsgrundstücks einen Verlust von 55 513 Mk. aufweist. Insgesamt beträgt der letztjährige Verlust 74 062 Mk., wodurch sich der bisherige Verlust auf 424 295 Mk. erhöht. Bisher wurden 35 Proz. des Aktienkapitals ausgeschüttet; in der Masse liegen noch etwa 22 Proz.

* **Hotelbetriebs-A.-G. Conrad Uhls Hotel Bristol-Zentralhotel, Berlin.** Der Aufsichtsrat beschlosse, nach Abschreibungen von 624 708 Mk. (i. V. 394 977 Mk. exklusive der Extra-Abschreibung aus der Liquidationsreserve der A.-G. Hotel Bristol) für 1905/06 eine Dividende von 20 Proz. auf das erhöhte Aktien-Kapital von 7 000 000 Mk. vorzuschlagen (i. V. 20 Proz. auf 5 400 000 Mk.). Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt 339 284 (226 332) Mk.

* **Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin.** Nach dem Rechenschaftsbericht hat sich der Umsatz im Geschäftsjahre 1905 von 23 362 000 Mk. auf 26 542 800 Mk. erhöht. Die Folge davon war, dass der Brutto-Warengewinn von 5 435 000 Mk. pro 1904 in 1905 auf 6 618 000 Mk. stieg. Der Warenbestand hat sich in 1905 gegen 1904 von 7 216 000 Mk. auf 8 923 000 Mk. erhöht. Auf Effekten-Konto hat sich eine Vermehrung ergeben, welche daher rührt, dass die Gesellschaft am 31. Dezember 1905 1917 Stück Aktien der Stahlbahnwerke Freudenstein & Co., Aktiengesellschaft, besass. Die Debitoren sind im Rechnungsjahre 1905 von 8 195 000 Mk. auf 9 429 000 Mk. angewachsen. Auf die im Besitz der Gesellschaft befindlichen 1917 Stück Aktien der Stahlbahnwerke Freudenstein & Co, Aktiengesellschaft wurde die 7 proz. Dividende für das abgelaufene Jahr in Höhe von 134 190 Mk. auf Zinsenkonto vereinnahmt. Dagegen hatte die Gesellschaft auf Grund des Gemeinschaftsvertrages der Stahlbahnwerke Freudenstein & Co., Aktiengesellschaft, 147 368 Mk. zu überweisen. Nach 291 194 (i. V. 264 467) Mk. Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 1 759 570 (1 272 419) Mk., aus dem 14 (12) Proz. Dividende verteilt werden sollen. Die bisher abgeschlossenen ersten 3 Monate des laufenden Jahres ergaben an fakturiertem Umsatz rund 2 000 000 Mk. mehr als dieselbe Periode des Vorjahres.

* **Hohenlohe-Werke, A.-G.** Der mit einiger Spannung erwartete erste Jahresbericht der Gesellschaft, deren Aktien bekanntlich demnächst an der Berliner Börse zur Einführung gelangen sollen, bietet eine sehr eingehende Darstellung der Verhältnisse, beginnend mit dem Gründungshergange. Von dem Rechte, höchstens einen Teilbetrag der Rente von 100 000 Mk. durch ein Kapital von 2 Mill. Mark abzulösen, hat die Verwaltung im ersten Geschäftsjahre (abgeschlossen am 30. März) keinen Gebrauch gemacht, da sie die aus Abschreibungen verfügbaren Mittel zu Neuerwerbungen zweckmässig verwenden zu können hoffte. Die Gesellschaft erwarb im Verlaufe des Rechnungsjahres 1905/06 die Kuxe von 37 Gewerkschaften, von denen sie aus dem Gründungsvertrag bereits den grössten Teil besass. Die Produktion umfasste 340 108 t Zinkerze, an fertigen Erzen 204 808 t. Die Kohlenförderung betrug 1,82 Mill. t, verkauft wurden 1,43 Mill. t. Von der 31 443 t umfassenden Rohzink-Produktion wurden 11 467 t an das Zinkwalzwerk abgegeben. Die Ergebnisse der beiden Zinkerzgruben wie auch der Zinkhütten werden als zufriedenstellend, die des Zinkwalzwerkes als weniger erfreulich bezeichnet. Der Rohgewinn beträgt 11,93 Mill. Mk. Nach Abzug der Rente mit 3 Mill. Mk., Abschreibungen mit 4,22 Mill. Mark steht ein Reingewinn von 4,40 Mill. Mk. zur Verfügung, woraus 4 Mill. Mark als 10 Proz. Dividende ausgeschüttet werden sollen; als Vortrag bleiben 155,195 Mk. Auch für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Verwaltung auf ein befriedigendes Ergebnis.

Berliner Produktenbörse vom 31. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 174,00—178,00 Mk. ab Bahn, Juli 181,50 bis 181,75 Mk.

Roggen, inländ. 154,00—156,00 Mk. ab Bahn, Juli 156,00 bis 156,50 Mk.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 141,00 bis 149,00 Mk., gute 150,00—155,00 Mk., russ. u. Donau leichte 120,00—126,00 Mk., schwere 127,00—140,00 Mk., amerik. 119,00—122,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss, poa. u. schles. fein 181,00—190,00 Mk., mittel 174,00—180,00 Mk., gering 170,00 bis 173,00 Mk., russ. u. Donau mittel u. gering 167,00—172,00 Mk., amerik. 167,00—172,00 Mk, ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed guter 145,00—148,00 Mk., mittel 133,00 bis 144,00 Mk., abfallender 125,00—135,00 Mk. frei Wagen.

Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 165,00—170,00 Mk. feine und Taubenerbsen 171,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 22,75—24,50 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 19,75—21,70 Mk.

Weizenkleie 10,10—10,90 Mk.

Roggenkleie 10,70—11,10 Mk.

Preise um 2¼ Uhr (nicht amtlich):

Weizen. Tendenz: Fest. Juli 182,50 Mk., September 176,50 Mk.

Roggen. Tendenz: Fest. Juli 157,50 Mk., September 153,25 Mk.

Hafer. Tendenz: Fest. Juli 163,75 Mk., September 150,00 Mk.

Mais. Tendenz: Behauptet. Juli 129,50 Mk.

Rüböl. Tendenz: Matt. Oktober 52,00 Mk., Dezember 52,40 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 31. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai — Gd., per September 36¼ Gd., per Dezember 36¾ Gd., per März 37¼ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 31. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,80—8,00. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 5,90—6,05. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Mass 17,87½—18,00. Krystallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 17,50—17,75. Gem. Melis m. S. 17,00—17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Mai 16,10 Gd., 16,20 Br., per Juni 16,10 Gd., 16,20 Br., per Juli 16,25 Gd., 16,35 Br., per August 16,45 Gd., 16,55 Br., per Oktober-Dezember 16,80 Gd., 16,85 Br. Ruhig.

Die Vorräte aus erster Hand an Erstproduzenten betrugen zu Ende des Monats Mai 1906 3 186 000 Zentner gegen 627 000 Zentner 1905 und 827 000 Zentner 1904.

Hamburg, Donnerstag 31. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai —, per Juni 16,10, per August 16,50, per Oktober 16,85, per Dezember 16,90, per März 17,20. Ruhig.

Sonnabend den 2. Juni bleibt der Kaffee- und Zuckermarkt geschlossen.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nichts in Klammern beigefügt: die Daten sind: der Schlusstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Firma Thiele & Co., G. m. b. H., in Berlin (28/5, 30/7, 14/6, 16/8).

Imprägnierungs-Ges. System Hasselmann in Berlin (29/5, 21/7, 28/6, 21/8).

Fabrikant R. Borsch in Berlin (30/5, 10/7, 22/6, 10/8).

Verehel. E. Lewandowski in Firma Rosenbaum & Fränkel in Beuthen, O.-S. (28/5, 11/7, 27/6, 25/7).

Lederhdlr. F. Hartmann in Hamburg (29/5, 30/6, 20/6, 18/7).

Kaufmann E. Pfeiffer (Nachl.) in Heilbronn (28/5, 18/6, 28/6, 28/6).

Bauunternehmer Wilh. Wirtz jun. in Köln (26/5, 3/7, 25/6, 12/7).

Kaufmann P. Genenger, Inh. der Firma Genenger & Vester, in Mörs (19/5, 30/6, 16/6, 14/7).

Firma K. Konopinska in Goslin (Rogasen, 29/5, 18/6, 26/6, 26/6).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 31. Mai. (Kaiserliche Marine.) Der heimkehrende Transport der abgelösten Besatzung des „Condor" ist am 31. Mai mit dem R.-P.-D. „Scharnhorst" in Port Said eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Neapel fortgesetzt. „Panther" ist am 31. Mai von St. Thomas (Westindien) nach San Juan (Portorico) in See gegangen. „Luchs" ist am 31. Mai in Schanghai eingetroffen. „Grille" ist am 30. Mai in Sonderburg eingetroffen und am 31. Mai weitergegangen. „Rhein" ist am 30. Mai in Strelitzin eingetroffen und geht am 1. Juni wieder in See. Poststation für „Pelikan" und die Minen-Versuchs-Kommission bis auf weiteres Kiel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S. — Poststr. 2.
Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück	260	300	Schieferkaute	2125	2175
Albrechtshall	160	185	Schlägel u. Eisen	120	140
Barbara pfl.	—	250	Siegfried I	4925	4975
Beienrode	8525	8600	Thüringen	6050	6100
Carlsglück	—	450	Verden abg.	—	800
Carlshall	—	1200	Warmeloh	—	225
Centrum	1950	2000	Wendland	800	815
Desdemona	7450	7500	Wilhelmshall	14850	14950
Deutschland	5425	5475	Wintershall	14250	14350
Dorfmunde	520	540			
Emilienhall	900	930	50% Adler	120	123
Grossherz. Sophie	—	475	Bismarckshall Akt.	89	90
Güntershall	5050	5100	Benthe Akt.	—	74
Hansa Silberberg	3500	3550	75% Deutsche Kali-		
Hedwigsglück	460	490	werke Akt.	184,50	185
Heldrungen	3800	3850	Friedrichshall Akt.	177	179
Hermann II	—	1400	50% Hattorf	91,50	93
Immenrode	2850	2875	Heldburg Akt.	82,25	83
Johannashall	6375	6950	50% Krügersh. Akt.	118	120
Juliushall	—	175	75% Ludwigshall		
Kaiser Rotbart	—	350	Vorz.-Akt.	154	156
Königshall	—	450	50% Neubleiche-		
Mansfelder Kuxe	1140	—	rode Akt.	137	138,50
Mehrum	90	110	Prinz Adalbert	100	102
Moltkeshall	—	550	Ronnenberg Akt.	2025	2060
Neu-Wunstorf	120	140	Sigmundshall alte		
Ravensberg	200	250	Akt.	3400	3450
Sachsen-Weimar	1325	1375			

abgeschlossen am 1. Juni 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Sehr ruhig.

Berliner Börse, 31. Mai 1906.

Berlin. Bankdiskont 4½%, Lombardzinsfuss 5½%, Privatdiskont 3⅝%

Umrechnungsstätze: 1 Franc, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 1 Mark. — 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark. — 1 Krone österreichisch: 1,70 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.			Preussische Fondsbörse			Eisenbahn-Stamm-Aktien.			Deutsche Hypoth.-Pfandbr.			Industrie-Aktien.		
Dtsch. Reichs-Anl.	3½	99.40G	Berl. Pr. Anl.	3	87.30B	Dtsch. Eis. v. 1899	4½	97.60G	Eis. Westb. Gat.	4	100.70b	Meckl. H.-Pfd. I.	3½	94.60G
Dt. Reichs-Anl.	3	99.90G	Cent. Ldsch.	3½	97.80G	Griesch. A. 81-84	4½	53.90G	Eis. W. aff. 1890	4	100.40G	Meckl. Str. H.-Pf.	4	95.40G
Preuss. cons. A.	3½	99.90G	do. do.	3½	97.80G	do. cons. Gold.	1	41.20G	Franzosen, Silber	4	—	do. do.	4	95.40G
do. do.	3	85.00B	do. do. abg.	3½	97.80G	Kaschau-Oder.	4	54.30G	Galizi. Carl-Ludw.	4	100.50G	Meining. Hyp.-B.	4	100.50G
do. do.	3	85.00B	Kur u. Neum.	3	97.00G	Kaschau-Oder. Gold	4	85.30G	Kaschau-Oder. Gold	4	99.70G	do. do.	4	100.50G
do. do.	3	85.00B	do. do.	3	100.10G	Ital. Rente	4	—	do. do. Silb.	4	89.50G	do. Serie VIII	4	102.00G
Preuss. cons. A.	3½	99.90G	Ostpreuss.	3½	103.90G	Mexikan. Anleih.	5	102.70G	Oest.-Ung. Staatsb.	3	86.50G	do. Pram.-Anl.	3½	141.00G
do. do.	3	87.90G	do. do.	3½	97.80B	Oesterr. Gold.	4	100.80G	do. Eisenbahnnetz	3	88.10G	Mitteld. Bod.-Cr.	4	100.60G
Bad. St.-Anl. 1901	4	—	Pomm. Land	3½	98.60B	do. Papierr.	4½	—	do. Staats Gold	4	105.90G	do. do. uk. 05	3½	98.00G
do. do. 1902	3½	98.50G	do. do.	3½	86.75B	do. Silberr.	4½	—	do. Nordwest	5	—	do. Grndzr.-A.	4	101.50G
Bayer. St.-Anl.	4	101.60G	Posensche	3½	102.30b	do. 1860	4	160.00G	Russ. Cons. A.	4	86.50G	Neuofdo. Gr. Gb.	4	99.50G
do. 1887	3½	98.70G	do. do.	3½	98.70G	Port. Stk. um. Kill.	3	70.40G	do. Obl. Gold	5	106.20G	do. do.	3½	94.90G
Brem. Anl. 1893	3½	97.75b	Sächsische	3½	—	do. ill. Spen. frei	5	14.00B	Rumänien v. 1893	4	89.00G	Nordd. Grundcr.	4	100.00G
Hamb. am. 93-99	3½	98.10B	do. do. L. A.	3½	98.40b	Tom. smort. ult.	3	100.70G	Russen, Gold	4	97.90G	Preuss. Bod.-Cr.	4	114.80G
do. do. 1902	3½	85.90G	do. do.	3½	86.20G	do. 1888	4	91.50G	Kursk-Kiew	4	94.25b	do. do.	4	111.00G
Hess. Stk. 99/00	3½	99.40G	Schles. altl.	3½	98.75G	Russ. Anl. 1902	4	80.20G	Moscau-Kiew-Wor.	4	79.90G	do. 1905 XIV.	4	100.60G
do. do.	3	85.40b	do. do. L. A.	3½	—	do. do. 1905	4	80.20G	Moscau-Jaroslaw	4	—	do. do. XI.	3½	98.00G
do. do.	3	—	do. do. L. C.	3½	—	do. Goldrente	5	—	Moscau-Rjasan	4	—	Pr. Cont. Bd. Pf.	3½	100.70B
Oldb. St. Kredobl.	3	85.00G	Schlesw. L. C.	3½	—	do. Staatsrent.	4	—	Moscau-Smolensk	4	79.10G	do. v. 03 ult.	4	103.00G
Braunschw. Pr.-A.	4	—	Westf. Land	3½	102.10B	Oesterl. Stk. 1860	4	178.00G	do. v. 86, 89, 94	4	78.20G	do. v. 86, 89, 94	3½	98.00G
Gess. Landesanl.	3½	98.60G	do. do.	3½	97.20B	Sao Paulo G. A.	5	99.50LB	Riga-Orel-Witw.	4	80.60G	do. v. 04 ult. 13	3½	97.50G
Hann. Pr. Vl. VIII	3	—	Westp. ritt.	3½	99.75G	Schwed. Stk. A. 86	3½	99.40G	do. 1897 ult. 09	4	77.75G	do. C.-0.96 ult. 06	3½	98.20G
Oldpr. Prov. Obl.	3½	96.75b	do. do.	3½	—	Serb. am. Anl. 95	4	82.00G	Serbien v. kur.	4	79.80G	Preuss. Hyp. A. B.	3½	92.60G
Pomm. Prv.-Anl.	3	—	Hannover sch.	3½	—	Spanc. Schuld	4	—	Tomsk-Orel	4	79.25G	do. do.	4	100.25G
Posen. Prv.-Anl.	3½	97.00G	do.	3½	99.10G	Türk. Staatsanl.	4	95.20G	Süd-Westbahn	4	78.40b	do. do.	4	99.25B
do. do.	3	—	Hess.-Nass.	3½	102.20G	do. Bagdad-A.	4	88.25G	Wladikawkas 98	4	80.30b	do. Hyp.-Verr.	4	100.00G
Rhein. Prv.-Obl.	3½	97.40b	do. do.	3½	—	do. Anat. Eisb.	4	86.60G	do. 1900	4	103.80G	do. do.	4	100.00G
do. IX. XI. XIV.	3	88.00G	Kur- u. Neum.	3½	102.40G	do. Loos	4	145.10G	do. Erganz.-Netz	5	103.50G	do. Pfandbr.-B.	3½	94.60G
Teltower Kr.-A.	4	103.90G	do. do.	3½	98.10G	Ung. Goldrente	4	98.10G	Gothardbahn	3	—	do. do. 1905	4	95.00G
Westf. Prv.-Anl.	3½	98.40G	Pommersch.	3½	98.00G	do. Kronenr.	4	85.00G	Jura-Simplon	3	—	do. XII. XIII. 14	4	101.50G
do. do.	3½	97.40G	do. do.	3½	98.00G	do. Staatsr. 97	3½	85.75G	Ital. Mittelmeer	4	—	do. XIII. 1913	4	101.50G
Anhalt. St.-Anl.	3	—	Posensche	3½	102.30G	Bucarest Anl. 64	4½	98.25G	Centr. Pac. 1949	4	—	do. XIV. 1914	4	101.60G
Braunschweig.	3½	98.30B	do. do.	3½	102.00G	Berb. Pac. A. 1910	4	103.00G	Chile 1906	4	108.75b	do. XXVI. 1918	4	101.60G
Altona Stk. 1901	4	—	Preussische	4	102.30G	do. do. Pac.	6	103.00G	St. Louis S. West.	4	—	do. XXIII. 1917	3½	99.10G
Barmer St.-Anl.	3½	96.60b	do. do.	3½	98.00G	Lissabon, St.-A.	4	67.00G	do. II. Inc. S.	4	85.00	do. XXVI. 1914	3½	100.00G
Berliner St.-Anl.	3½	—	Rh.-Westf.	3½	98.30B	Saschb. St.-A.	4	—	do. XXIV. 1912	3	—	do. XXIV. 1912	3½	96.70G
do. 1882-96	3½	98.70b	do. do.	3½	98.00G	Halbert.-Blank.	5	103.00G	Transamerikaner	5	104.00B	do. Kleinb.-Obl.	4	98.00G
Bremen St.A. 1901	3½	97.00G	Sächsische	3½	—							do. Comm.-Obl.	3½	99.10G
Breslau Anl. 91	3½	98.30B	Schlesische	3½	101.75G							do. 1912 L. III.	4	99.50G
Bremberg. St. A.	3½	96.75G	do.	3½	—	Aachen-Mastricht.	6½	121.90G	Anh. Dessau. Pfbr.	4	—	Berl. H. Pf. B. 28.	4	100.60G
do. do.	4	101.60G	Schl.-Holst.	3½	102.00G	Allg. Dt. Kleinb.	2	68.00G	Berl. Hyp. Pf. Gothaer	4	100.80G	do. Ser. 69-82	3½	95.70G
Cassuier St.-A.	3½	98.40G	do.	3½	98.25G	Braunschw. Ld.	6½	112.00G	do. do.	3½	94.10G	do. Comm.-O.	3½	97.50G
Charlottb. 89/99	4	102.25G	Bad. Prämien-A.	4	160.10G	Hansa	6	148.50G	Bodenkr. A. 1914	4	101.60G	Rhein.-W. 1914	4	101.60G
Crefelder St.-A.	3½	97.00G	Bayer. Prämien-A.	4	—	Lübeck-Büchen	4	90.00G	do. III. IV. 1915	4	102.25G	do. II. IV.	3½	94.20G
Dessau 80/1903	3½	97.40B	Braunschw. 70 Tl.	2	220.50b	Halberst.-Blank.	5½	130.75G	Br. Hann. H.-B.	3½	95.00G	Sächs. Bodencr.	3½	98.50G
Elberf. St.-A. 99	4	102.00G	Chin.-Mex. P.-A.	5	143.00B	Nordb. Wern. L. A.	3	143.50b	Deutsche Bodencr.	4	100.60G	Schles. Bodencr.	3½	98.00G
do. do.	3½	—	Hamb. 50 Tlr.	2	143.50b	Nordb. Wern. L. A.	4	97.75bB	Dtsch. Grder. I.	3½	146.00G	do. II.	3½	98.80G
Lex. Stk. IV. V. 99	3½	97.00b	Lübecker do.	3½	146.50b	Oester. Staatsb.	5½	—	do. II.	3½	125.00G	Westd. Bodencr.	4	101.00G
Hann. St.-A. v. 92	3½	98.50G	Mein. 7 Gulden-L.	4	46.00G	Saalb. Kleinb.	3	25.00bB	do. III.	3½	97.20G	do. do. III.	3½	95.10G
Kieler St.-Anl.	3½	97.80G	Oldenb. 40 Tl.	3	132.50G	Warschau-Wien	7,4	130.00b	do. II u. IX.	4	101.00G	**Bank-Aktien.**		
Kön. St. A. v. 93	3½	97.40b	**Ausländische Fonds.**			Gotthardbahn	6,8	—	do. V. Hy. VII.	4	100.30G			
Magdeburger	3½	99.00B	5% Argent. Anl.	5	100.60G	Jura-Simplon	4	—	do. do.	4	98.30G	Barmer Bankver.	7½	134.75G
Münsterer St.-A.	4	—	4% do. äussere	4	98.90b	Mittelmeer	4	—	do. do. I. IX	4	100.75G	Berg.-Märk. Bk.	8½	168.30B
Peiner Stadt-Anl.	3½	—	4% do. innere	4	97.00b	North. Pac. Prif.	4	103.70b	do. XI u. XII 10	4	101.50G	Berln. Handels-Ges	8	172.80b
Steltiner St.-Anl.	3½	97.50G	Bulg. St.-Anl. 92	5	124.60G	Prinz Henry	6	135.70b	Frkf. H. B. S. XIV	4	100.60G	do. Hypoth.-B.	4½	124.00b
Wiesbad. 1901	3½	97.10G	Chile Gold-Anl.	5	98.70G	Westnic. Eisenb.	0	61.00G	Hamb. Hypot.-B.	4	100.70G	do. do.	4½	125.25G
Ausl. Fdsr. Pfdbr.	3½	124.60G	Chin. Anl. v. 1895	5	106.80G	**Eisenbahn-Prior.-Obligat.**			do. do.	4	95.70G	do. Kassenver.	5½	127.20G
do. do.	4	113.00G	do. v. 1896	5	101.90b	Dux-Prager Gold	3	81.60G	do. do. 1906	4	98.00G	Brasil. Bank f. D.	7½	166.25G
do. do.	4	100.60G							Braun. L. C.	3½	98.25G	Braunschw. Bank	8½	—
do. do.	4	97.60G							Meckl. H.-Pfd.	4	101.50G	do. Hyp.	7½	—

Braunschw. Bkv.	0½	128.00G	Kahlmann Stärke	15	325.50G	Vorwohl. Portl. Cm.	13	213.25G						
Brauerei Ges. Jul.	12	234.60G	Kölner Gerger.	25	438.50G	Warst. Bergw.	15	180.60G						
Brem. Cas. Cm.	8	266.75G	Königsm. Lauerhü	10	248.75b	Wenderoth	4	103.00G						
Brem. Wollw.	12	234.00G	König Wilh.	12	278.60G	Westergeld. Alk.	15	241.25G						
Brl. Gas. Ges.	8	142.20G	Königsborn	7	171.80G	Westfalia Cem.	11	200.75B						
Cassel. Feuerst.	12	216.50G	Kopperbusch 88/13	8	214.00G	Westf. Drahtind.	12	231.00G						
Donnersm. Brgb.	12	330.00b	Lepp. Tiefbau	20	315.00G	do. Kupferwerk	6	145.00b						
Dynamitfabr.	0	448.25G	Leopolds-Grube	6	194.50G	do. Salzwerk	0	121.75G						
Grollwitzer Pap.	15	264.50G	Lindem. Brauer.	18	296.50G	Wicking Cement	3	153.00B						
Hessauer Gas	10	187.50bB	Lindener. Gas	4	75.50G	Wickrath Leder	10	163.25G						
Jeckenm. Papf.	8	277.00G	Louisenh. Papf.	0	—	Wickl. Kupfer	14	282.50G						
Kattowitzer Bergb.	10	257.50b	Löwe & Co. Mas.	12	267.00b	Wilke & Sasom. V.	4½	123.50G						
Lauenbr. Portm.	12	210.00G	Mark. Maschin.	0	102.30b	Wittener Gusst.	13	278.00G						
Lothr. Hüttenw.	0	368.75B	Märk.-Westf. Bgw.	17	290.25G	Zeitzer Maschin.	7	211.50G						
Magdeb. Gas	0	140.50G	Magdeb. Gas	0